

Studie zur Charakterisierung Endometriose-assoziiierter Malignome

Projekt der AGO (Kommissionen Ovar und Uterus) und der Stiftung Endometrioseforschung

Projektleitung: Prof. Dr. U. Ulrich, Martin-Luther-Krankenhaus Berlin

Einschlusskriterien:

- Intraoperative Assoziation zwischen Endometriose und Karzinom durch Operateur
- Gleichzeitiges Vorliegen eines Malignoms und Endometriose im Präparat, auch ohne eindeutigen Übergang
- Endometriosezyste mit Übergang in Karzinom
- Insbesondere klarzellige und endometrioide Ovarialkarzinome
- Auch Uterussarkome mit Vorliegen einer Adenomyose, insbesondere Endometriale Stromasarkome
- Vorliegen einer Endometriose und eines Borderline-Tumors

Teilnahme:

- Erfassung der Daten anhand von Fragebogen
- Keine speziellen Erfordernisse seitens der teilnehmenden Klinik notwendig
- Einwilligung der Patientin
- Externe Zweitbegutachtung der Präparate (d.h., Blöcke) durch Referenzpathologie unter einheitlichen Gesichtspunkten durch Prof. Dr. Schmidt, Mannheim

Studienziel:

- Erfassung der Endometriose-assoziierten Malignome der letzten 5 Jahre

Kontaktaufnahme:

Aysen Wunschel

Frauenklinik, Martin-Luther-Krankenhaus Berlin

Caspar-Theyss-Str. 27-31

14193 Berlin

Tel: 030 8955 83341

Fax: 030 8955 3366

aysen.wunschel@pgdiakonie.de